

GEMEINDEBRIEF

April / Mai 2021



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer von Ihnen lässt sich nicht gerne loben? Gut, zugegeben: Wenn das Lob zu dick aufgetragen ist, wird es peinlich. Aber insgesamt haben es doch alle gern, wenn ihnen ein Wort des Lobes zuteil wird. Denn es wird ja viel mehr getadelt: »Ich hab' dir doch gleich gesagt ...«, oft gefolgt von einer zusätzlichen Zurechtweisung: »Hast du das denn schon wieder vergessen?« Oder – auch das kennen sicherlich viele – es wird oftmals nur das gesehen, was nicht gut geklappt hat. Der Mitmensch wird mit der Nase voran schmerzhaft auf seinen Fehler gestoßen. Dabei haben nicht bloß bei Kindern und Jugendlichen die meisten Menschen schon gemerkt, dass ein Lob viel weiter führt. Ein Lob spornt an. Ein Lob gibt Zuversicht.

Zu Ostern geht es auch um das Lob.

Für die Christenmenschen lautet der zentrale Satz zu diesem Hochfest: **»Der Herr ist auferstanden.**

Er ist wahrhaftig auferstanden!«

Nun denkt manch einer vielleicht: Wieso ist das ein Lob? Das ist eine Feststellung, eine Aussage.

Und einige machen ihrem Zweifel Luft:

»Das ist es ja, was mir den Glauben so schwer macht: *Der Herr ist auferstanden ...*
das kann ich nicht glauben!

Gerne möchte ich Sie heute dazu einladen,
diesen Satz nicht zuerst als eine Aussage,
sondern als ein Lob zu hören.



Wenn damals in der antiken Welt jemand in besonderer Weise gelobt werden sollte, dann wurde nach seinem Tod gesagt, dieser Mensch sei nicht wie all die anderen Menschen tot und vergangen. Sondern solch ein Mensch wurde geehrt, indem sein Leben gleichsam verlängert wurde: »Er lebt, er ist auferstanden!« Das war das höchste Lob, das ausgedrückt werden konnte.

Ein derartiges Bekenntnis gab den Freunden und Anhängern dieses Menschen neue Kraft und neuen Mut zum Weitermachen. Und: Dieses Lob betraf nicht nur den Gelobten. Es erfüllte gleichzeitig die Lobenden mit Hoffnung, die Lebenden mit Zuversicht.

»Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!« Dieses Lob galt dem Menschen Jesus aus Nazareth, der so ganz anders gelebt hatte als die gelehrten, erfinderischen, weitblickenden Menschen vor und neben ihm. Und Jesus war auch anders gestorben. Nicht durch etwas oder an etwas, nein, Jesus war *für* etwas gestorben: dafür, dass sich Menschen verständigen, statt mit Worten oder mit Waffen aufeinander einzuschlagen, dafür, dass ein Mensch den anderen so achtet wie sich selbst.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 12

Ökumenischer Kirchentag ...

»schaut hin«
Seite 3

Familien stark machen ...

Der Elternpodcast
Seite 4

Jüdisch und christlich ...

#beziehungsweise
Seite 4

Musical im Schuhkarton ...

Razorbill Tordalk
Seite 6

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin **☎** 7 95 50 51
 Fax 7 95 53 09
 Sprechstunden: Do 10:00–12:00 Uhr, Di 17:00–19:00 Uhr
 web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen **☎** 79 74 59 51
 Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin Fax 79 74 59 52
 E-Mail: [pfarrerin.koepfen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepfen[at]lukaskirche.de)
 Sabine Kuhnert **☎** 22 47 92 32
 KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin Fax 7 95 53 09
 E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz **☎** 7 91 11 48
 Petra Hoena, Information und Anmeldung: Fax 74 75 02 33
 E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor **☎** 7 93 46 71
 E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen **☎** 79 74 59 51

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente **☎** 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp **☎** 7 95 50 51
 E-Mail: [ep\[at\]lukaskirche.de](mailto:ep[at]lukaskirche.de)

FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.
 IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB (Berliner Volksbank)
 Lutz Kussmann **☎** 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde
 IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT: Konto der Lukas-Gemeinde –
 Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIE-STATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin **☎** 79 47 33-0
 Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung **☎** 79 47 31 30
 Mobilitätshilfedienst Mo–Fr 9–15 Uhr **☎** 79 47 31 30
 Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr **☎** 79 47 31 30
 Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle **☎** 83 90 92 40
 Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin Fax 83 90 92 83
 Frau Hafener und Herr Philipp
 Soziale Beratung **☎** 7 71 09 72
 Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin Fax 76 90 26 02
 Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Pflegestützpunkt – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen **☎** 76 90 26 00
 Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin Fax 76 90 26 02
 Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache **☎** 766 87 89 00
 Ev. Pflegeheim Lutherstift
 vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege

GEMEINDEBRIEF-REDAKTION

Do 9:00–12:00 Uhr **☎** 7 95 50 51
 Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll
 Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor.
 Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderats der Lukas-Kirchengemeinde.
 Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen **☎** 79 74 59 51



www.lukaskirche.de

Dem Datenschutz verpflichtet

Kirchengemeinden dürfen in örtlichen kirchlichen Publikationen – zum Beispiel im *Gemeindebrief* – Alters- und Ehejubiläen mit Namen und Anschriften, Tag und Ort des Ereignisses sowie Amtshandlungen sowohl mit Namen, Anschriften als auch Tag und Ort der vorgenommenen Amtshandlung veröffentlichen. Dieser Sachverhalt ist in § 11 der Datenschutzdurchführungsverordnung (DSVO) des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) verankert.



Ausnahmen liegen vor, wenn ein schutzwürdiges Interesse geltend gemacht werden kann, die betroffenen Personen einer Veröffentlichung im Vorfeld widersprechen oder nach kommunalem Melderecht eine Auskunft- und Übermittlungssperre besteht.

Für Schaukastenaushänge gilt dasselbe, wobei die Adressdaten nicht veröffentlicht werden sollten. Für Veröffentlichungen im Internet muss die Zustimmung der betroffenen Personen im Vorfeld eingeholt werden.



Anzeige

Walthers Buchladen
 Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin
Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Tel.: 030 8 55 94 72
www.walthers-buchladen.de
service@walthers-buchladen.de



Auflagenstärke: 3.400 Stück, Erscheinungsweise: 6 x im Jahr
 Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **715 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **400 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.
 Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:
 Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde
 IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1
 Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.
 Herzlichen Dank! Andrea Köppen

Der **3. Ökumenische Kirchentag 2021 (ÖKT)** wird ganz anders werden, als wir Kirchen- und Katholikentage bisher kennen. Mit Beginn des neuen Jahres wurden die Planungen für einen zentralen ÖKT in Frankfurt in die Vorbereitung eines digitalen und dezentralen umgewandelt. Das ist für alle ganz neu. Neue Wege und neue Formate setzen aber auch viel Kreativität frei und ermöglichen ganz neue Formen von Kirchentag. Auch der »Landesausschuss Kirchentag« der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) – vgl. www.kirchentag-bbo.de – ermuntert dazu, Teil dieses besonderen Ökumenischen Kirchentags zu werden.

Digital aus Frankfurt

Die »Heimatstadt« des 3. Ökumenischen Kirchentags bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm digital ins Land übertragen. Das aktuelle Programm ist unter www.oekt.de/programm einsehbar.

Der diesjährige Kirchentagssonntag fand am 7. Februar statt. Einer von vielen digitalen Gottesdiensten aus diesem Anlass wurde in der Ev. Domgemeinde St. Marien zu Fürstenwalde mit Pfarrer Kevin Jessa und Domkantor Georg Popp gefeiert. Die Predigt hielt Marc Frings, Generalsekretär des Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) über die Geschichte von der Speisung der Fünftausend (Mk 6,35-44), aus der auch das Leitwort des ÖKT stammt. Gottesdienst und Prediktext sind auf der Homepage des »EKBO-Landesausschuss Kirchentag« verlinkt (www.ekbo.de).

Donnerstag, 13. Mai 2021

Der spirituelle Auftakt wird ein ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst sein, der ab 10:00 Uhr live im Fernsehen und im Internet übertragen wird.

Freitag, 14. Mai 2021

Wie auch bei Evangelischen Kirchentagen wird es ein »Gedenken zu Beginn« geben. Das Thema ist noch offen.

Abendliche Festveranstaltung und Kulturevent sind ebenfalls noch in Planung. Alle Veranstaltungen können gestreamt werden.

Samstag, 15. Mai 2021

Das thematische Programm steht im Mittelpunkt des Samstages. Von 9:00 bis 19:00 Uhr wird es zahlreiche Programmpunkte mit Podien, Workshops, Vorträgen und Bibelarbeiten geben. Zur Begegnung werden digitale Räume des Beisammenseins geschaffen, sodass spürbar wird, dass alle Teil einer ökumenischen Bewegung und eines großen Fests des Glaubens sind.

Themen sind unter anderem:

- Zivilcourage
- Kirche und Macht
- Finanzen und Wirtschaft
- Internationale Verantwortung
- Ökumene
- Interreligiöses Gespräch
- Schöpfung und Klimakrise
- Zusammenleben
- Glaube und Spiritualität heute


Der Samstagabend gehört den konfessionellen Gottesdiensten. Ein festlicher Abendmahlsgottesdienst in der Form der »Evangelisch-Lutherischen Messe« etwa feiert die Ev. Kirchengemeinde in Kreuzberg-Mitte um 18 Uhr in der Jacobi-Kirche – Oranienstraße 132, 10969 Berlin (weitere Informationen im Terminkalender auf: www.ekbo.de).

Abgerundet wird der Tag wiederum mit einem liturgisch-kulturellen Event unter Mitwirkung von Kunstschaffenden aus der Region.

Sonntag, 16. Mai 2021

Ein spirituelles Highlight setzt der Schlussgottesdienst, der ab 10:00 Uhr ebenfalls live im Fernsehen und im Internet übertragen wird.

**Der 3. Ökumenische Kirchentag bleibt vielfältig,
relevant und verbindend!**
Schauen Sie hin? Sie sind herzlich eingeladen!

Diakonie 
Diakonisches Werk
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:
Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:
Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:
Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:
Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

Jüdisch und christlich: #beziehungsweise ... näher als du denkst

Mit dem Jahreswechsel startete die ökumenisch verantwortete Kampagne »#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst«. Sie möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Auch und gerade im Blick auf die Feste wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. Mit dem Stichwort »beziehungsweise« soll der Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung gelenkt werden. Die Kampagne ist ein Beitrag zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Die Kampagne ist entstanden aus einer Initiative der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), der sich viele evangelische Landeskirchen und römisch-katholische Bistümer angeschlossen haben. Das Projekt wird unterstützt von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Deutschen Bischofskonferenz (DBK). An der ökumenischen Kampagne im Einzugsbereich der EKBO sind zahlreiche regionale Organisationen christlicher Ausrichtung beteiligt. Die Verantwortlichen sind sich bewusst: Die Betonung der Nähe ist nur unter Wahrung der Würde der Differenz möglich. Deshalb halten sie es für unverzichtbar, die Bezugnahmen auf das Judentum in christlichen Kontexten auch kritisch zu hinterfragen, Vereinnahmungstendenzen zu erkennen und zu vermeiden. In einer respektvollen christlichen Bezugnahme auf das vielfältige und reiche jüdische Leben will die Kampagne auch antisemitischen Tendenzen begegnen.



Zu den Aktivitäten im einzelnen kann man sich detailreich informieren sowohl über die Website der EKBO [www.ekbo.de/beziehungsweise] als auch über den Internetauftritt der Kampagne [www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de]. Auf die monatlich aktualisierten Themen weisen wir über entsprechende Plakate in unseren Schaukästen hin: Im April lautet das Thema: »Umkehren zum Leben«, im Mai »Freude am Erwachsenwerden«. Angeboten werden darüber hinaus »zoom-Dialoge«: Jeden **2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr** sprechen christliche und jüdische Interviewpartner der Zeitung »die kirche« miteinander vertiefend zu den jeweiligen Monatsthemen [Zugangsdaten über www.ekbo.de/beziehungsweise]; jeden **3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr** ist die Reihe »Gelehrte im Gespräch« online [Zugang über www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de unter der Rubrik »Veranstaltungen«].



Familien stark machen ... Der Elternpodcast

»Mir ist es wichtig, Impulse und Informationen zu bieten, mit denen das Leben mit Kindern gelingen kann«, sagt Petra Drachenberg. Familien stark machen heißt für sie: Liebe und Verbundenheit stärken, Probleme und Konflikte aktiv angehen, Begegnung und Austausch schaffen und Anregungen für neue Gedanken geben.

Der Podcast – www.kirchenkreis-steglitz.de/elternpodcast – war ihre Antwort auf die Corona-Pandemie und ihre Folgen, ein digitales Format, perfekt für eine individuelle Zeitplanung besonders jener, die genuin Interesse an Themen rund um Familie haben: wie umgehen mit großer Wut bei kleinen Kindern, was brauchen Babys wirklich im ersten Lebensjahr, wann ist Emotionelle Erste Hilfe bei Schreibabys angesagt? Petra Drachenberg, Beauftragte für Familienbildung im Kirchenkreis Steglitz, spricht mit Menschen, die es wissen und damit Eltern und Angehörigen weiterhelfen können.

Inzwischen gibt es vier Folgen der ca. einstündigen Gespräche. In Planung sind zurzeit Eingewöhnung in die Kita und die Veränderungen des jugendlichen Gehirns während der Pubertät. Petra Drachenberg freut sich auch besonders über Themenwünsche von Elternseite: Sie kann auf eine große Zahl von Expertinnen und Experten zurückgreifen, um diesen zu entsprechen.

Aber auch, wer Hilfe benötigt, sich aktuell überfordert fühlt und jemanden zum Reden braucht, kann sich gern an sie wenden. Regelmäßige Informationen zum Thema Familie verschickt sie bei Interesse per Mail. Einfach Kontakt aufnehmen: Petra Drachenberg, Telefon 030 83 90 92 44, [familienbildung\[at\]kirchenkreis-steglitz.de](mailto:familienbildung[at]kirchenkreis-steglitz.de).





Leid

Bestattet wurden

[bis 14. März 2020]

insgesamt neun Mitglieder der Lukas-Kirchengemeinde.

Aus der Arbeit des GKR im Februar und März 2021 ...

Klimaschutzgesetz der EKBO führt zu Abgaben in einen Klimafond



Die Sitzungen des Gemeindegemeinderats (GKR) konnten weiterhin nur virtuell abgehalten werden. Die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin bestimmte die Schwerpunkte der Sitzungen.

Der GKR vergibt eine Übungsleiterstelle ab Januar für das gesamte Jahr 2021 zur Leitung und Koordinierung des Singekreises.

Einige Zeitverträge von Mitarbeitenden der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) werden bis zum 31. Juli 2021 verlängert. Inka Kroeger, stellvertretende Leiterin der Kita, berichtet zur gegenwärtigen Notbetreuungssituation. Der GKR diskutiert den Entwurf der Begrüßungsbroschüre der Kita und genehmigte ihn mit einigen Änderungsvorschlägen.

Beraten werden Durchführung und Gestaltung der Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern 2021; zu den Beratungsergebnisse vgl. Rubrik »Gottesdienste in Lukas« [Seite 12 des vorliegenden *Lukas-Gemeindebriefs*].

Markus Epp, Kantor unserer Kirchengemeinde, berichtet über die Situation der Kirchenmusik unter dem Verdikt der Corona-Pandemie: Die Chorarbeit muss ruhen; das Projekt »*Bach leuchtet!*« wird auf den kommenden Herbst verschoben; die Konzertreihe »*ORGEL to go!*« pausiert bis auf weiteres.

Beraten wird die Gestaltung des KonfirmandInnenunterrichts: Der Unterricht findet virtuell statt; die wöchentlich aktive Gruppe hat drei Passionsandachten vorbereitet, die im Freien an verschiedenen Orten [Friedhof Bergstraße (vgl. Seite 9), Bahnhof, Schulhof] gefeiert werden. Ein Elternabend zu den rund um Christi Himmelfahrt im Mai geplanten Konfirmationsfeiern wird vorbereitet: Konfirmiert werden sollen jeweils vier bis fünf Jugendliche pro Feier, zu der die jeweiligen Familien eingeladen sind. Diese Beschränkungen sind natürlich der Pandemie geschuldet. Eine Abschlussfahrt kann auch dieses Jahr nicht stattfinden. Alternativ sollen Mitte April 2021 kleine »Events« zum Thema »Glaubensbekenntnis« in Berlin stattfinden.

Aus dem Koop Steglitz, koordinierendes Gremium von sechs evangelischen Kirchengemeinden der Region Steglitz-Nord, wird berichtet: Im Zentrum standen die Erfahrungen bei Kirchengemeindefusionen im Bereich Berlin. Für die Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Region soll eine Organisationsberatung stattfinden; der GKR stimmt diesem Ansinnen zu.

Im Lukas-Gemeindehaus werden derzeit die beiden Säle und die Kinderetage im ersten Stock saniert. Die Arbeiten sind im Zeitplan. Ein erstes Angebot zur Erneuerung der – fraglos notwendigen – Lautsprecheranlage im großen Saal wird wegen des hohen Preises abgelehnt; weitere Angebote sollen eingeholt werden. Die derzeit vorhandene Leinwand im kleinen Gemeindegemeinschaftssaal ist nicht mehr zu gebrauchen. Der GKR beschließt, eine neue Leinwand zu installieren, und stellt dazu bis zu 1.000 Euro zur Verfügung.

Thomas Krämer berichtet vom neuen Klimaschutzgesetz unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Dieses Gesetz soll die Emission von Kohlendioxid unter anderem durch die Heizung aus kirchlichen Gebäuden reduzieren und bis 2050 auf Null bringen. Ab 2023 muss jede Gemeinde pro Tonne des Gases eine Abgabe an einen Klimafond des Kirchenkreises bezahlen. Aus diesem Fond sollen die energetischen Sanierungsmaßnahmen der Gemeinden unterstützt werden. Auf unserer Gemeinde kommt jährlich ein vier- bis fünfstelliger Betrag zu.

Einer Umgemeindung wurde zugestimmt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-Gemeindegemeinderats

Musical im Schuhkarton:

Mit Razorbill Tordalk Natur und Umwelt auf der Spur



Es begann letztes Jahr schon im Sommer und endete am 5. Februar diesen Jahres: im virtuellen Raum, digital. Nach drei »analogen« Besprechungen stand der Arbeitstitel fest: das Musical im Schuhkarton. Das Projekt hat sich entwickelt, fast nur im Austausch per Videokonferenzen. Manches brauchte aber einen ganz persönlichen Einsatz.

Der Karton wurde mit alten Gesangbuchseiten beklebt und mit Mitmachbuch, USB-Stick, Bastelmaterialien, LED-Kerze, Handschuhen zum Müllsammeln und besonderen Süßigkeiten gepackt. Die Familien der am Winterferienprojekt beteiligten Kinder holten ihn Ende Januar an der Tür des Patmos-Gemeindehauses ab. Die erste Videokonferenz mit den Kindern und ihren Eltern schloss sich unmittelbar an. Gemeinsam überprüften wir den Karton auf seinen Inhalt. Die Kinder wurden darauf hingewiesen, dass die Süßigkeiten für *den* besonderen Tag bestimmt waren. Gemeinsam schauten wir in das Mitmachbuch.

Allerlei Anregungen für den Forschergeist, die kreative Fantasie, das Miteinander

In diesem über 60seitigen Heft fanden die Kinder die Geschichte von Razorbill Tordalk, einem pinguinähnlichem Vogel, der mit seiner Familie an einem Felsen auf Helgoland wohnt. Die Geschichte wurde durch Umweltlieder zum Mitsingen, Mitmachen und Tanzen ergänzt. Mit verschiedenen Hinweisen auf das Internet konnten die Kinder ihr Wissen über Klimawandel und Umweltverschmutzung vertiefen. Sie bastelten Perlentiere, Rasseln und Stickanhänger aus recyceltem Material. Das Mitmachbuch hielt Erklärungen zur Handhabung des USB-Sticks für sie bereit, damit sie die Lieder mit Hilfe der Video- und Audiodateien für sich erlernen konnten. Verschiedene Aufgaben im Heft forderten die Kinder auf, selbst etwas zu tun. Im Anhang fanden sie und ihre Familien die Anleitungen zum Basteln sowie verpackungsarme Kochrezepte für das Mittagessen in der Ferienwoche. Während der Ferienwoche Anfang Februar trafen wir uns nun zweimal täglich per Videokonferenz. Einsingübungen und Spiele fanden vor der Kamera statt.

Ein ganz besonderer Tag auch für *SIE*

Am Mittwoch gab es *den* besonderen Tag. Dazu durfte *SIE* geöffnet werden, aber nicht einfach so. Erst schauten wir uns die Verpackung an, lasen uns die Informationen durch und hielten *SIE* an die Nase. Anschließend öffneten wir *SIE*. Auf der Innenseite gab es noch einmal wertvolle Umweltinformationen. Ein Stück wurde abgebrochen. Zwischen Daumen und Zeigefinger wurde es festgehalten. Das Schmelzen war auf den Fingerkuppen zu spüren. Dann endlich wurde *SIE* auf die Zunge gelegt:

DIE GUTE SCHOKOLADE.

Am besonderen Tag kam auch ein Gast in den virtuellen Raum.

Frau Grundei, Referentin von »Brot für die Welt«, beantwortete Fragen. Am Beispiel eines Wasserprojekts in Bangladesch stellte sie die Organisation vor.

Sie zeigte den Kindern Handlungsmöglichkeiten für eine gerechte Welt auf.

Ein Ende mit Ausblick

Am Ende der Woche haben wir Geschichte, Musik, Soli, Bastelsachen und Mitmachaufgaben zusammengesetzt, vor dem Bildschirm. Das Publikum, die Familien, waren außer Sichtweite der Kamera. Am 5. Februar 2021 endete das Musical im Schuhkarton mit folgenden Wünschen: nächstes Jahr live,

vor großem Publikum, wieder in der Patmos-Kirche, mit gemeinsamem Spiel, Essen, Singen, Tanzen und Theater ... ohne Corona. Das Ende ist der Beginn der nächsten Vorbereitung, verbunden mit der Hoffnung, sich im

Mai vor der Patmos-Kirche zu treffen, um sich wiederzusehen und gemeinsam zu singen: live und in Farbe.

Das virtuelle Ferienangebot war schön und sinnstiftend in der kontaktarmen Zeit. Allen, die mitgewirkt haben, mit großem und kleinem Engagement: ein riesiges Dankeschön. Ohne ihre Begleitung hätte es dieses bereichernde und nachhaltige Angebot nicht gegeben. Vielen Dank an alle Familien, die sich auf dieses Projekt eingelassen und sich genommen haben, was sie für die Pandemiezeit in der Ferienwoche brauchten.

*Silvia Schnoor, Gemeindepädagogin der Kirchengemeinden
Lukas und Südende [Text und Fotos]*



Funk, Fernsehen, Internet ... Hörens-, Sehens-, Lesenswertes

Seit nunmehr einem Jahr sind die christlichen Kirchen über die schon seit langem etablierten Sendungen in Funk und Fernsehen hinaus auch mit digitalen Angeboten mit stetig zunehmender Tendenz präsent: Immer mehr Gemeinden entwickeln ihr Potential in Sachen Video- und Audiostream von Gottesdiensten aller Art und zu religiösen Inhalten.

Auch im Kirchenkreis Steglitz tat sich viel:

Zeitnah reagierte etwa Pfarrer Jörg Zabka aus der Martin-Luther-Gemeinde mit Video-Andachten auf die SARS-CoV-2-bedingte Kirchenschließung im letzten Jahr. Zum Osterfest 2020 zogen viele der regionalen Gottesdienste aus der realen in die digitale Welt um ... das Angebot hatte trotz der teils gelockerten Infektionsschutzmaßnahmen Bestand, so auch in den Gemeinden Lukas und Südende. Weitere Formate – z. B. der PatmosPredigtPodcast mit Pfarrerin Gabriele Wuttig-Perkowski – wurden etabliert.

Nach wie vor ist nicht vorhersagbar, wann und wie sich die Corona-bedingte Lage entwickeln wird. Eher unwahrscheinlich ist, dass bereits zum diesjährigen Osterfest so etwas wie »Normalität« einziehen kann. Aus diesem Grund stellen wir nachfolgend noch einmal eine **Übersicht zu virtuellen Angeboten** der klassischen und modernen Medien zusammen.

- Die großen **Fernsehanstalten ARD und ZDF** übertragen live sonn-/feiertags im Wechsel evangelische und katholische Gottesdienste aus Kirchen bundesweit, das Erste in der Regel ab 10 Uhr, das Zweite ab 9:30 Uhr. Das Angebot, auch zu weiteren Sendungen mit religiösem Inhalt, lässt sich gut recherchieren über die ARD-Mediathek – www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/kirchliche-sendungen/index.html – und die ZDF-Mediathek – www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste.

- Der **regionale Fernseh-/Rundfunksender rbb** über mehrere Frequenzen sowie der **Deutschlandfunk (dlf)** und **Deutschlandfunk Kultur (dlf kultur)** bieten Gottesdienste, Tagesimpulse, Essays, Magazine und Reportagen zu religiösen Themen an. Der Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb) informiert zu seinem Programm unter www.rbb24.de, der Deutschlandfunk unter www.dlf.de. Der rbb veröffentlicht außerdem eine Broschüre, die jeweils das Programm von vier Monaten umfasst. Sie ist in der Regel im Lukas-Gemeindebüro vorrätig.
- Eine Vielzahl von Angeboten insbesondere im Internet dokumentiert die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) auf ihrer Homepage in der Rubrik »Themen« unter dem dem Reiter **»Kirche im digitalen Raum«**: www.ekbo.de/themen/kirche-im-digitalen-raum.html.
- Und wer über den Tellerrand hinausschauen möchte, wird bei der **»Konkurrenz«** fündig: www.katholisch.de/video/mediathek bzw. www.katholisch.de/aktuelles/videos. Im laufenden Jahr ist außerdem die Kampagne **»#beziehungsweise«** aktiv (vgl. Seite 4 im vorliegenden *Lukas-Gemeindebrief*).

Die aufgelisteten Angebote erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Herzlich willkommen sind Anregungen aus dem Kreis unserer Leserinnen und Leser ...

Gemeindekirchgeld ... Eine freiwillige Gabe sichert viele Projekte

Beim Gemeindekirchgeld handelt es sich um eine regelmäßige freiwillige Gabe, die – anders als die Kirchensteuer – nur unserer Lukas-Kirchengemeinde zugute kommt. Es wird verwendet zur Finanzierung gemeindlicher Arbeit, etwa in Form von Aufwandsentschädigungen für Jugendliche, die sich im Rahmen der Kindergruppen und -projekte engagieren.

Unsere Bitte richtet sich an alle Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde, die ein eigenes Einkommen haben und keine Kirchensteuer zahlen. Durch Ihr Kirchgeld, für das wir Ihnen selbstverständlich eine Spendenbescheinigung ausstellen, tragen Sie gezielt zum Erhalt und zur Förderung unserer Arbeit bei. Dank der vorbereiteten Bereitschaftserklärung (s. u.), die jederzeit mit sofortiger Wirkung zurückziehbar ist, werden wir überhaupt erst wissen, an welche Projekte wir uns heranwagen können.

Sollten Sie weitere Fragen haben: Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail!

PfarrerIn Andrea Köppen

Bitte ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen, abtrennen und zurücksenden/zurückgeben an:

EVANGELISCHE LUKAS-KIRCHENGEMEINDE, Friedrichruher Straße 6a, 12169 Berlin

Ich bin bereit, ein **freiwilliges Gemeindekirchgeld** zu zahlen, dessen Höhe ich monatlich oder jährlich auf _____ EUR festsetze.

Ich werde das Gemeindekirchgeld

bar einzahlen im Gemeindebüro oder

überweisen an: **Ev. KKV Berlin Süd-West / Lukas-Kirchengemeinde (Empfänger)**

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99

BIC: GENODEF1EK1 – Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Ev. Lukas-Gemeinde Berlin-Steglitz – »Kirchgeld« (Verwendungszweck)

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ Tel.: _____

KiGoDi #digital: Der Stein der Erinnerung

Der Verlust eines lieben Menschen rollt sich wie ein schwerer Stein vor unsere Herzen. Durch den Tod von Jesus sind die Freundinnen und Freunde traurig. Doch dann erinnern sie sich an die gemeinsame Zeit mit ihm. Durch die Erinnerung wird der Stein, der ihre Herzen belastet, etwas leichter. Und vielleicht rollt er sich sogar nach einiger Zeit ganz zur Seite ... und sie kommen bei Ostern an?

Einen Gottesdienst zum **Karfreitag 2021** feiern mit Kindern und ihren Familien Friederike Wiese und Enzo Mauer, Sven Steinbach Judith Wolf, allesamt ansässig im Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg, digital abrufbar am ...

Wann? Freitag, 2. April 2021 ab 10:00 Uhr

Über? <https://www.ts-evangelisch.de/event/8288753>



FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

feiern wir gemeinsam mit Pfarrerin Sabine Kuhnert, Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Almut Bußmann ...



Wann?

am Sonntag, den

30. Mai 2021 um 11:00 Uhr.

FAMILIENGOTTESDIENST ...

»Von einem fabelhaften Wesen«

feiern wir jeweils um **11:00 Uhr**

... in der **Lukas-Kirchengemeinde** am **8. April 2021**
voraussichtlich im Pfarrgarten und

... in der **Gemeinde Süden** am **25. April 2021**
voraussichtlich im Außenbereich.

mit Pfrn. Sabine Kuhnert, Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und dem Kita-Team der jeweiligen Kirchengemeinde.

KINDERGOTTESDIENST ...

feiern wir nach dem **Beginn in der Lukas-Kirche** im **Gemeindehaus/-saal** um **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** voraussichtlich wieder ab **Mitte April 2021**.

Bitte Schaukästen-Aushänge und Hinweise auf der Homepage beachten!

Christiane Frisch und Team



Konfirmationsunterricht



Sehr herzlich laden wir alle Jugendlichen, die bis **Mai 2022 mindestens 14 Jahre alt werden, zum Konfirmandenunterricht der Lukas-Kirchengemeinde ein.**

Unser Ziel ist es, den christlichen Glauben lebensnah zu erarbeiten, so dass die KonfirmandInnen im täglichen Leben damit etwas anfangen können. Auch sollen sich die Jugendlichen kennenlernen und in ihrer Gemeinschaft gut aufgehoben wissen.

Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindebüro in der Friedrichruher Str. 6 A entgegengenommen. Die Öffnungszeiten sind derzeit dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:

- **Geburtsurkunde** und – soweit vorhanden – die
- **Taufurkunde** sowie das letzte
- **Religionszeugnis.**

Wann die ersten Veranstaltungen stattfinden werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der eigentliche Unterricht beginnt voraussichtlich im Laufe des Frühsommers. Zu den Details informieren wir schriftlich über Gemeindebrief, Internet und Schaukästen der Lukas-Kirchengemeinde sowie in den sonn-täglichen Abkündigungen.

Pfarrerin Andrea Köppen

Anzeige

PFLEGEN	qualifizierte Pflege seit 1983
BEGLEITEN · BERATEN	
Sozialstation Friedenau 85 40 31-0 Cranachstraße 7 85 40 19-3 Bundesallee 50 im Werner-Bockelmann-Haus	Familienpflege 85 99 51-227
Wohngemeinschaften 85 40 31-12	Hospiz Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00
Tagespflege Schöneberger Insel 85 50 28-0	Unterstützen Sie uns als Pflegerkraft in unseren Einrichtungen
www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin	
 NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste www.nbhs.de	
kompetent · verlässlich · zugewandt	



Die für den Monat März 2021 ursprünglich vorgesehenen Konzerte der Reihe

BACH leuchtet!

wird aufgrund des derzeit verlängerten Corona-bedingten Lockdowns in den Herbst des laufenden Jahres verschoben.

Voraussichtliche **Nachholtermine: 29. Oktober bis 7. November 2021**

Wann die Konzertreihe **ORGEL to go!** wieder aufgenommen werden kann, stand bei Redaktionsschluss für den aktuellen *Lukas-Gemeindebrief* noch nicht fest. Wir informieren zeitnah über die Schaukästen nahe der Lukaskirche sowie über die Homepages www.lukasmusik.de beziehungsweise www.lukaskirche.de.

* * *

Passionsandacht an verwundetem Ort

Die Jugendlichen der Lukas-Kirchengemeinde, die in diesem Jahr in der Zeit rund um Christ Himmelfahrt konfirmiert werden, gestalten in der Passionszeit Andachten an Orten in unserem Gemeindekiez, an denen Menschen Leid, aber auch Hilfe widerfährt. Die erste von drei Passionsandachten fand am 1. März auf dem Friedhof Bergstraße statt.

Gott, wir reden viel.
Aber nicht alle unsere Worte sagen das,
was wir meinen.
Wir versprechen viel und können es nicht halten.
Manchmal haben wir gar nicht mehr die Möglichkeit,
jemandem etwas zu sagen,
obwohl wir das gerne würden.

Wir bitten dich: Lass uns wahrhaftig reden!
Worte können verletzen, können töten.
Worte haben Macht.
Ein falsches Wort kann alles vergiften.
Lass uns trotzdem den Mut haben, das zu sagen,
was uns auf dem Herzen liegt.

Wir bitten dich: Lass uns darauf achten,
was wir mit Worten anrichten!
Worte können vieles wiedergutmachen.
Ein gutes Wort zur richtigen Zeit
und die Welt sieht wieder anders aus.
Worte können heilen und Feindschaften beenden.

Wir bitten dich: Gib uns klärende, ermunternde Worte.
Manchmal können Worte nichts mehr ausrichten.
Leere Worte, endloses Gerede.
Worte, die niemanden erreichen.

Wir bitten dich: Wo Worte fehl am Platze sind,
da lass uns hilfreich schweigen.
Wir hören jeden Tag viele Worte.
Aber nicht alle Worte helfen uns und anderen weiter.

Dein Wort, Gott, ist anders! Amen.



* * *



Osterspaziergang ...

Es laden die evangelischen Kirchengemeinden Lukas, Markus und Südende ein zum gemeinsamen Spaziergang am Ostermontag, den 5. April 2021.

Treff-/Zeitpunkt und Route standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte beachten bitte die Aushänge in den Schaukästen sowie Veröffentlichungen auf der Lukas-Homepage.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme bei hoffentlich schönem österlichen Wetter.

Ihr Terminplan ist eng?
Darauf sind wir vorbereitet:
Unsere Praxiszeiten richten wir gerne nach Ihren Bedürfnissen egal ob frühmorgens oder am Abend.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Gut zu wissen – wir können Ihnen folgende Leistungen anbieten:

Physiotherapie
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik
KG-Gerät
KG Bobath-Therapie
Galileo Trainingstherapie
Med. Trainingstherapie
ambulante Rehabilitation
stand. Heilmittelkombination D1

Osteopathie
Craniosacrale Osteopathie
Kiefergelenkbehandlung
Medizinische Massagen
Naturmoor-Fangopackung
Nordic Walking
Sportphysiotherapie
KinesioTape
Pilates
Shiatsu

Fußreflexzonenmassage
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Marnitz-Therapie
Schlingentisch Therapie
Sling Trainingstherapie
Elektrotherapie
betriebliche Prävention
Mobile Massage
Hausbesuche
und Gut-Fühl-Gutscheine



Therapie • Training • Prävention

Zentrum für Physiotherapie
im Südwesten Berlins

med. Kurbad in Steglitz • Lepsiusstraße 60 12163 Berlin • Tel.: (030) 792 40 42 Fax: (030) 792 40 43 • info@kurbad-steglitz.de www.kurbad-steglitz.de

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst
Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06

www.bestattungshaus-friedrich.de



Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



Firma Karl Unger

☎ 7 9569 81
☎ 7 95 35 99

Inh.: P. Purgal Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» Elektroinstallationen
» Reparaturen

» Störungsdienst
» Verkauf

Adam Immobilien

Ihr Partner seit über 20 Jahren
für Häuser + Wohnungen
in Zehlendorf und Steglitz

Tel. 81 82 00 09
www.adam-immo.de

» Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Graphik: GEP

» Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

Graphik: GEP

ERWACHSENE

NEUGIERIGENKREIS Mi 5. Mai 2021 19:00 Uhr
Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

BIBELGESPRÄCHSKREIS Do 8. u. 22. Apr. 2021 sowie am
Do 27. Mai 2021 19:00 Uhr

Dietrich Scherwat ☎ 7 95 26 31

CHOR / KANTOREI Proben bis auf weiteres ausgesetzt

Markus Epp ☎ 7 95 50 51

BLÄSERKREIS Mo 19:30 Uhr in der Lukaskirche

Rainer Waldhauer ☎ 7 91 79 64

DIE BÜHNENTALER Mi 19:30 Uhr

Thomas Ebert ☎ 0163 9 87 43 41

E-Mail: buehntaler[at]web.de

ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE Gemeindehaus Schönhauser Str. 15

Für Fortgeschrittene Mo 10:30–11:30 Uhr

Für Anfänger Mo 11:30–12:30 Uhr

Dominique Bartelt ☎ 0152 55 94 97 28

EV. ARBEITNEHMERSCHAFT Mo 3. Mai 2021 20:00 Uhr

Werner Trautwein ☎ 7 92 22 58

ALTERSGERECHTE GYMNASTIK Di 11:00–11:50 Uhr

Katharina Munck ☎ 8 91 44 93

FITNESSGYMNASTIK Mo 18:15–19:15 Uhr

Jasmin Weidemann ☎ 7 95 48 67

GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE Mo 17:00–18:00 Uhr

Bettina Scherwat ☎ 7 95 26 31

GYMNASTIK FÜR FRAUEN A Mi 16:30–17:30 Uhr

Angelika Hesse ☎ 7 95 77 33

GYMNASTIK FÜR FRAUEN B Do 8:30–9:30 Uhr

Heidi Horn, Gruppe I [Plätze frei!] ☎ 7 91 59 73

Do 10:00–11:00 Uhr

Gerhild Gillert, Gruppe II ☎ 7 92 78 22

[2 Plätze frei!]

Do 11:15–12:15 Uhr

Helma Hamisch, Gruppe III ☎ 6 02 44 19

[3 Plätze frei!]

OFFENER NACHMITTAG Di 13. Apr. 2021 15:00–17:00 Uhr

Vortrag von Herrn Neumann: Radreise Argentinien

Di 17. Aug. 2021 15:00–17:00 Uhr

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Anmeldung im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

KIRCHENCAFÉ bis Mai 2021 auf Anfrage

in der Vorkirche

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

SINGEKREIS Mo 10:30–11:45 Uhr
mit Lüftungspause im großen Gemeindefaal

Maria Steiner ☎ 6 01 47 51

BIBELGESPRÄCH Neue Termine frühestens ab Mai 2021

DOMICIL Seniorenpflegeheim, Altmarkstr. 27, 12169 Berlin

Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

MEDIEN- UND LITERATURKREIS

Di 13. Apr. 2021 sowie am

Di 11. Mai 2021 16:00–18:00 Uhr

NN || Info im Gemeindebüro ☎ 7 95 50 51

BESUCHSDIENST Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest
in der Vorkirche

Anne Wolter-Potente ☎ 70 76 06 88

TRAUERCAFÉ jeden zweiten und vierten Freitag im Monat

Treffpunkt: Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a

Kristina Ebbing ☎ 84 45 21 09

KINDER

ELTERN-KIND-GRUPPE Do 16:00–17:30 Uhr

für Kinder ab ca. zwei Jahre

Verena Horn ☎ 0176 20 39 44 98

KINDERGOTTESDIENST voraussichtlich wieder ab Mitte April 2021

Christiane Frisch ☎ 7 96 17 38

KINDERGRUPPEN 5–7jährige¹ Di 15:00–16:30 Uhr

8–10jährige¹ Di 16:45–18:15 Uhr

Sabrina Köller, Barbara Böhm¹ ☎ 7 93 46 71

Ursula Kolbe-Jard¹ ☎ 7 93 46 71

Christine Ebert² ☎ 7 96 02 57

TÖPFERGRUPPE findet bis auf weiteres nicht statt

Gudrun Klatt ☎ 7 92 88 71

THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE

* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr

Christine Ebert ☎ 7 96 02 57

SCHULARBEITSKREIS Mo, Mi 13:30–16:30 Uhr

Gemeindehaus Schönhauser Str. 15

Team ☎ 79 74 59 51

JUGEND

GITARRENUNTERRICHT Mo 19:30 Uhr

Monika Kolbinger ☎ 7 91 18 52

Alle Ankündigungen auf dieser Seite sind insofern vorläufig ...

als wir zum Zeitpunkt der Drucklegung der April-/Mai-Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs* nicht sagen können, wie sich vor allem die Versammlungsbeschränkungen, aber auch sonstige Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie für den entsprechenden Zwei-monatszeitraum entwickeln werden.

Derzeit sind noch alle Veranstaltungen ausgesetzt; auch die Kindergruppen treffen sich nicht.

Familiengottesdienste sind wieder im April vorgesehen; sie sollen draußen stattfinden [vgl. Seite 8].

Änderungen werden wir mit möglichst großem Vorlauf in den Schaukästen nahe der Lukaskirche sowie auf der Homepage der Lukas-Kirchengemeinde – www.lukaskirche.de – veröffentlichen. Gerne können Sie Details auch zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro – derzeit dienstags und donnerstags [vgl. Seite 2] – erfragen.



Grafik:
VektorKunstPixabay

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

Do	1. Apr. 18:00 Uhr	Gründonnerstag	Pfrn. Köppen
Fr	2. Apr.	Karfreitag	
	11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
	15:00 Uhr	<i>Andacht zur Sterbestunde</i>	Pfrn. Kuhnert
Sa	3. Apr. 23:00 Uhr	Osternacht KonfirmandInnen-taufe	
		Pfrn. Köppen mit KonfirmandInnen	
So	4. Apr. 11:00 Uhr	Ostersonntag	Pfrn. Köppen
		<i>mit Lukas-Bläsern</i>	
So	11. Apr. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	18. Apr. 11:00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfrn. Kuhnert
		Silvia Schnoor mit Kita-Team Lukas	
So	25. Apr. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	2. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	9. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	16. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	23. Mai 11:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Köppen
So	30. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen, Christiane Kehl
So	6. Juni 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE REGIONAL

Do	13. Mai 11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt	
		<i>Martin-Luther-Gemeinde</i>	Pfr. Zabka
Mo	24. Mai 11:00 Uhr	Pfingstmontag Open Air-Gottesdienst	
		<i>im Stadtpark Steglitz</i>	
		Pfr. Bürger, Pfrnn. Köppen und Kuhnert	

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN SOMANG GEMEINDE • LUKASKIRCHE

Jeden Sonntag für alle	15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	13:45 Uhr
Kindergottesdienst	14:45 Uhr

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

Fr	2. Apr. 9:30 Uhr	Karfreitag	Pfrn. Kuhnert
So	4. Apr. 9:30 Uhr	Ostersonntag	Pfrn. Köppen
So	11. Apr. 18:00 Uhr		Pfrn. Köppen
So	18. Apr. 9:30 Uhr		Christiane Kehl
So	25. Apr. 11:00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfrn. Kuhnert
		Silvia Schnoor mit Kita-Team Südende	
So	2. Mai 9:30 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	9. Mai 18:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert
So	16. Mai 9:30 Uhr		Pfrn. Köppen
So	23. Mai 9:30 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Köppen
So	30. Mai 9:30 Uhr		Pfr. Bürger
	11:00 Uhr	Familienkirche	Pfrn. Kuhnert
		Silvia Schnoor und Almut Bußmann	
So	6. Juni 9:30 Uhr		Pfrn. Köppen

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

Do	1. Apr. 18:00 Uhr	Gründonnerstag	Pfrn. Göpfert
Fr	2. Apr. 11:00 Uhr	Karfreitag	Pfrn. Göpfert
Sa	3. Apr. 23:00 Uhr	Osternacht	Pfr. Bürger
So	4. Apr. 11:00 Uhr	Ostersonntag	Pfr. Bürger
		<i>auf dem Markus-Platz</i>	
So	11. Apr. 11:00 Uhr		Pfr. Bürger
So	18. Apr. 11:00 Uhr		Pfrn. Göpfert
So	25. Apr. 11:00 Uhr		Pfrn. Dr. Herfarth
So	2. Mai 11:00 Uhr		Pfr. Bürger
So	9. Mai 11:00 Uhr		Pfr. Bürger
So	16. Mai 11:00 Uhr		Pfrn. Göpfert
So	23. Mai 11:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfrn. Göpfert
So	30. Mai 11:00 Uhr		Pfr. Bürger
So	6. Juni 11:00 Uhr		Pfrn. Göpfert

Bitte weitere Informationen zu Gottesdiensten und Osterspaziergang auf S. 6 bzw. 9 beachten!

Osterlob ... »Der Herr ist auferstanden!«

Fortsetzung von Seite 1

Dieses Lob ermutigte die Frauen und Männer um Jesus, in seinem Namen weiterzumachen, neu zu beginnen mit dem, was sie durch Jesus erfahren hatten. Dies gilt durch alle Zeiten hindurch.

1941 waren unter den vielen Häftlingen des Konzentrationslagers Sachsenhausen auch zwei Pfarrer, deren Namen über die Kirchenmauern hinaus bekannt geworden sind: Martin Niemöller und Heinrich Grüber. Der eine gehörte zu den schärfsten Gegnern des NS-Regimes. Als einer der führenden Köpfe der Bekennenden Kirche lehnte er den totalen Machtanspruch Hitlers ab. Dafür traf ihn Hass und Inhaftierung im Konzentrationslager. Der andere hatte eine geheime kirchliche Organisation aufgebaut, um verfolgten jüdischen Menschen zu helfen. In der Osterwoche 1941 musste Heinrich Grüber die Lagerstraße harken, als Martin Niemöller zu einem der Verhöre geführt wurde. Mit großen Buchstaben harkte Grüber das lateinische Wort VIVIT auf den Weg: »Er lebt!« Dieses Lob inmitten von Folter und Unmenschlichkeit gab beiden neue Kraft durchzuhalten und nicht aufzugeben. Sie haben entscheidend dazu beitragen können, dass die evangelische Kirche nach 1945 einen neuen Anfang wagte.

Vivit! Er lebt! Der Herr ist auferstanden. Dieses Lob hilft zum Leben. Es entspringt dem Bekenntnis zu Jesus, dessen Leben, dessen Worte und Taten am Tode nicht zerbrochen sind. Daraus wächst neue Kraft zum Leben und Loben.

Lassen wir uns anstecken zu solchem Osterlob!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Andrea Köppen